

# Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit



HOCHTAUNUSKREIS

## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit  
des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Montag, den 17.06.2019, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:03 Uhr bis 18:34 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzender

Dr. Frank Ausbüttel

#### CDU

Alexander Jackson  
Claudia Kott  
Günter Krause  
Elvy Mäkitalo

#### SPD

Walter Breinl  
Astrid Schatta  
Bernhard Schneider

#### GRÜNE

Laura Burkart-Gorißen  
Inge-Lore Kausen

#### FDP

Katja Adler  
Philipp Herbold

#### AfD

Birgit Grohne-Münch  
Peter Münch

#### FWG

Andreas Bernhardt

#### DIE LINKE.

Werner Frey

**parteilos**

Andreas Moses

**Kreisausschuss**

Uwe Kraft  
Katrin Hechler  
Hans Leimeister

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Heidrun Kaunzner  
Lars Keitel

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Uwe Fink  
Anita Hense  
Andrea Herzig  
Reiner Plomer  
Gisbert Schläfke  
Swaantje Stelling

## B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel eröffnet die 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. **Mitteilungen**

#### **des Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft**

##### Baumaßnahmen des Hochtaunuskreises

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft berichtet über den Sachstand der aktuellen Baumaßnahmen des Hochtaunuskreises (Anlage I).

##### Hans Magiera-Stiftung

Die Hans Magiera-Stiftung aus Bad Homburg v. d. Höhe konnte im Rahmen der Umschichtung ihres Stiftungsvermögens dafür gewonnen werden, für einen älteren abzubrechenden Gebäudeteil an der Helen-Keller-Schule in Oberursel einen Erweiterungsbau zu errichten und der Schule ohne Entgelt zur Nutzung zu überlassen. Die Stiftung wird dafür einen Maximalbetrag von acht Millionen Euro aufwenden.

Um dafür die Grundlage zu schaffen, soll der Stiftung über den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages eine Teilfläche des Schulgrundstückes auf 80 Jahre mit einer Verlängerungsoption von 2 x 10 Jahren überlassen werden.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss sowie der Kreistag werden sich in ihren Sitzungen am 24.06.19 und 01.07.19 damit beschäftigen.

Herr Herbold fragt in diesem Zusammenhang nach den Auswirkungen dieses Vertragswerkes auf den Haushalt.

Herr Plomer, Leiter des Fachbereiches Hochbau, teilt daraufhin mit, dass die Errichtung des Erweiterungsbaus nun zeitlich vorgezogen werden kann.

### 2. **Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen EDV-Ausstattungskonzept an den Schulen des Hochtaunuskreises**

**2018/0659/KT/1**

Der vorgelegte Bericht wird intensiv beraten. Die vielfältigen Fragen der Abgeordneten werden von Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft, dem stellvertretenden Fachbereichsleiter des Informations- und Technologieservice, Herrn Schläfke, sowie von Herrn Bastian, Leiter des Fachbereiches Schule und Betreuung, beantwortet.

Bei den Fragen geht es hauptsächlich um die Bandbreiten und Verbindungstechniken an den Schulen. Der Kostenfaktor, die Verbindungseffizienz und die allgemeinen Unterschiede zwischen Richtfunk, VDSL und ADSL stehen im Vordergrund.

Herr Schläfke erklärt eingehend die Gründe, weswegen die Schulen unterschiedliche Verbindungstechniken nutzen. Das liegt unter anderem an den geographischen Gegebenheiten, die eine Richtfunkverbindung nicht zulassen.

Herr Bastian erklärt das Zusammenspiel der Schulen mit dem Schulträger Hochtaunuskreis und verdeutlicht die abgeschlossenen Rahmenverträge mit den Schulen, die erfüllt werden müssen, um die gewünschten technischen Erneuerungen zu erhalten.

Auf Nachfrage von Herrn Bernhardt wird folgende Anlage hinsichtlich der Gründe zur Fortführung des bestehenden Funkanbindungsvertrages der Schulstandorte dem Protokoll beigelegt (Anlage II).

Herr Bastian unterrichtet ferner die Ausschussmitglieder über das am 27.06.19 stattfindende Treffen aller Schulträger in Hessen, mit dem Ziel, den Digitalpakt und seine Auswirkungen mit dem Hessischen Kultusministerium zu besprechen. Hier werden zum Beispiel infrastrukturelle Maßnahmen, die Lehrerfortbildung und die Ausstattung der Schulen thematisiert.

Der Hochtaunuskreis wird vom Digitalpakt in Höhe von ca. 15 Millionen Euro profitieren.

Die davon betroffenen Schulen müssen ein Mediennutzungskonzept erstellen, um in den Genuss entsprechender Fördergelder zu kommen.

Die Kernpunkte und Voraussetzungen zum Digitalpakt werden aber erst nach dieser Veranstaltung klar umrissen sein.

Grundsätzlich wird festgehalten, dass der Hochtaunuskreis im Vergleich mit anderen Landkreisen im schulisch-digitalen Bereich sehr gut aufgestellt ist.

In Erledigung des Kreistagsbeschlusses nimmt der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit den Bericht zur Kenntnis.

### 3. **Verschiedenes**

#### Digitalisierung

Herr Münch weist auf die Aussage des Landrates in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit hin.

In dieser Sitzung am 13.05.19 berichtete Herr Landrat Ulrich Krebs über eine Digitalisierungsstrategie des Hochtaunuskreises, die in enger Zusammenarbeit mit den Schulen erfolge. Er teilte mit, dass darüber in einer Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit berichtet wird.

Herr Münch fragt nach, in welcher Sitzung berichtet wird.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Dr. Frank Ausbüttel  
Vorsitzender

gez. Frauenstein  
Schriftführer